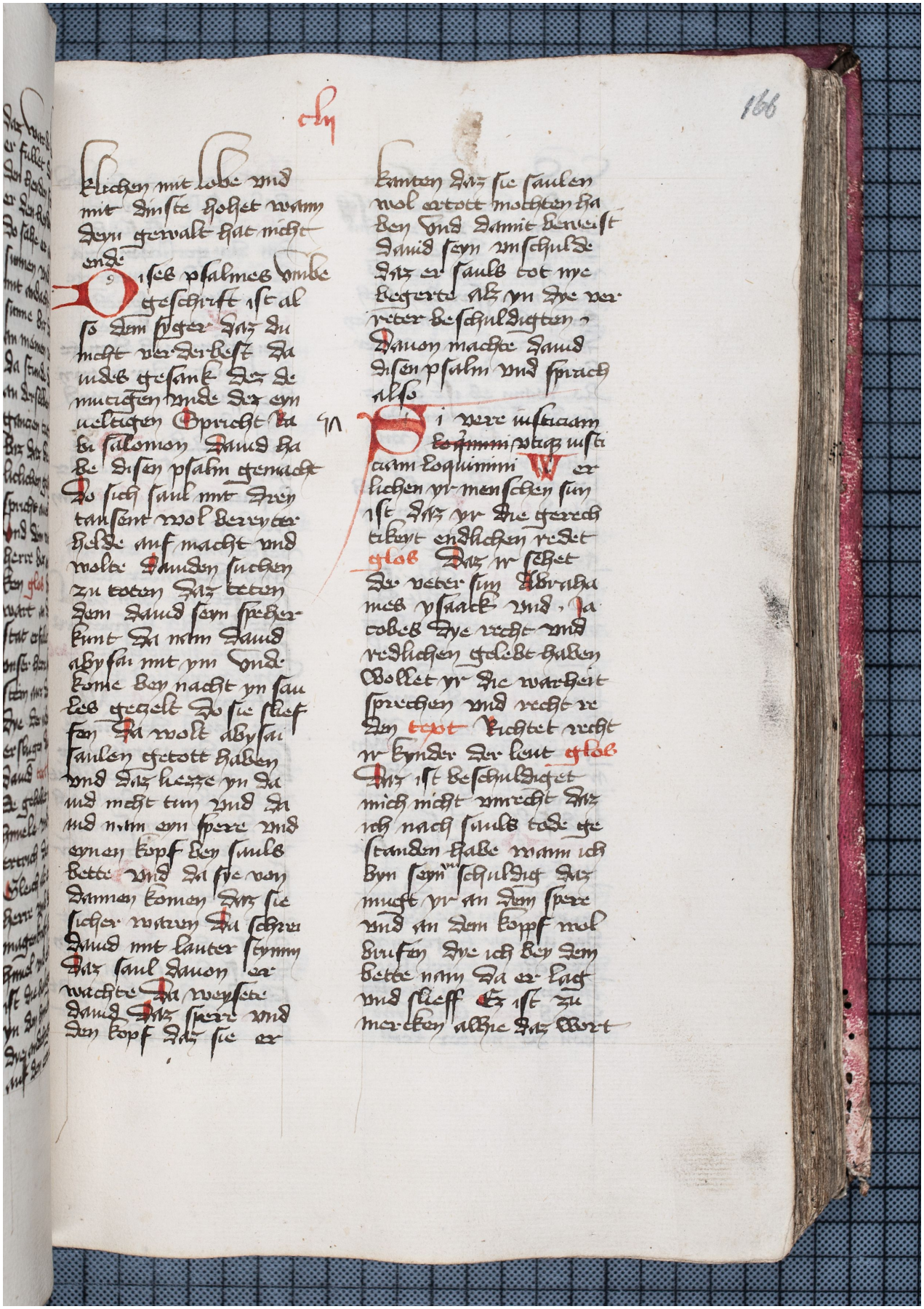
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



166

ohn

Glichen mit lobe vnd
mit dinste holset warm
dem gewalt hat nicht
end.

Dis psalmes vmbe
geschrift ist al
so dem sycher daz du
nicht verdirbest da
mit gesamt der de
mutigen vnde der eyn
vnleuchen Sprycht da
da salomon David da
de disen psalm gemacht
do sich saul mit drey
tausent wol bewyter
heide auf macht vnd
wolte dauden suchen
zu toten daz teten
dem David sein sprecher
kunt da nam David
abysai mit ym vnd
kome bey nacht yn sau
les gezelt do sie slief
fen da wolt abysai
saulen getott haben
vnd daz hertze yn du
nd mecht tun vnd da
nd nam ein spere vnd
eynen kopf bey saulis
bette vnd di sye von
dannen komen daz sie
sicher weren da schre
David mit lauter stymm
daz saul davon er
wachte da weyset
David daz spere vnd
den kopf daz sie er

kanten daz sie saulen
wol getott mochten ha
ben vnd damit benemt
David sein vnschulde
daz er saulis tot nye
begerte als yn die ver
reter beschuldigten.
Davon machte David
disen psalm vnd sprach
also

Si vere iustitiam
loquimini recta iusti
tiam loquimini W er
lichen yr menschen sun
ist daz yr die gerech
tikeit endlichen redet
glos Daz yr sehet
die veter sun Abrahams
vnd ysaacks vnd Ja
cobes die recht vnd
redlichen gelebt haben
Wollet yr die warheit
sprechen vnd recht re
den text Richtet recht
yr kynder der leut glos
Daz ist beschuldiget
mich nicht vnrecht daz
ich nach saulis tod ge
standen habe wann ich
bin sein vnschuldig daz
mucht yr an dem spere
vnd an dem kopf wol
hirsen die ich bey dem
bette nam da er lag
vnd slief Es ist zu
merken alhie daz wort